

## Beispiel: Treffen im Entwicklungsraum

Durchgeführt am 16.11.2015 in Wiener Neustadt – Herz Mariä

Dieses Beispiel zeigt eine Initiative in einem Entwicklungsraum, sich über den Auftrags des Erzbischofs Gedanken zu machen: „**Das ist jetzt euer Missionsgebiet!**“.

*Konzept und Vorbereitung: Dechant P. Petrus Hübner OCist*

Die beiden Wiener Neustädter Pfarren Neukloster und Herz Mariä bilden ab Advent d. J. einen Entwicklungsraum.

D.h. durch die räumliche Vergrößerung wollen wir ein neues „Wir-Gefühl“ in diesem Raum bekommen und Ausschau halten nach neuen Formen der Missionierung, der Verkündigung des Glaubens.

„Das ist es jetzt euer Missionsgebiet“, pflegt unser Herr Kardinal immer wieder zu sagen. Und wir, die Pfarrgemeinderäte und Hauptamtlichen, haben uns am Montag, 16. November in der Pfarre Herz Mariä zu einem ersten Treffen versammelt, um hier erste Schritte zu wagen:

- Es geht um das Bewusstsein, dass wir alle als Getaufte und Gefirmte auch Gesendete sind, die Frohe Botschaft zu verkünden.
- Es geht um die Frage: „Was braucht es, damit sich Glaubensverkündigung **heute** in diesem größeren Raum entwickeln kann?“
- „Was verbindet uns jetzt schon? Was ist pastoral bereits gewachsen?“
- Und schließlich: „Welche neue pastorale Projekte würden mich locken?“

Mit großem Engagement waren alle dabei. Wir haben uns kennengelernt und einen ersten Schritt gesetzt. Wir sind auf dem Weg. Das Ziel ist die PFARRE NEU. Aber da muss sich noch einiges „entwickeln“....

Wir wollen um den Hl. Geist bitten, dass er uns auf einen guten Weg führe.

### Ziel:

- Einander kennenlernen
- Was verbindet uns jetzt schon?
- Neue Impulse der Pastoral
- Ermutigung zum Verkünden

### Ablauf:

- Jede(r) erhält ein Kärtchen/Aufkleber (Name, Pfarre in versch. Farben) zum Anstecken bzw. Aufkleben (man kann sich auch selbst beschriften)
- Zwangloses Platznehmen
- Begrüßung und Lernen/Singen des Liedes „wir wollen aufstehn...“ (S. 122)
- Aufeinander zugehen, möglichst viele Hände schütteln (Lied singen!)
- Auf ein Signal hin sich jemand zweiten aussuchen, den/die man weniger gut kennt und im Zweiergespräch austauschen (Zettel mit zugedeckten Fragen):
  1. Wie sehe ich meinen Dienst in der Pfarre?
  2. „Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“ (Mk 8, 29) – Wer ist Jesus für mich?

3. Welche Elemente braucht's, damit sich heute Glaubensverkündigung im größeren Raum entwickeln kann? (Letztere Ergebnisse notieren!)
- BIBEL TEILEN (in Kleingruppen zu viert) dazu Lied „Gottes Wort“ (S. 129)
  - Zweiter Durchgang (Zweiergespräch: notiert auf Kärtchen)
    1. Was verbindet uns jetzt schon? Was ist pastoral bereits gewachsen?
    2. Welche neue pastorale Projekte würden mich locken?
  - Sammeln der Beiträge (+Kommentar) und Heften auf Pinnwand
  - Bewertung durch verschiedenfarbige Punkte
  - Zusammenfassung
  - Wir nehmen uns ein bis maximal drei Projekte vor
  - Schlusswort (Ermutigung)
  - Abschlussgottesdienst mit Übergabe der Entwicklungsraumkerze
  - Agape

## Abschlussgottesdienst

Wir stehen um das Evangelium.

- Lied „Ubi cumque et semper“ (S.64)
- Überreichen und Anzünden der ER-Kerzen (dazu Refrain)
- Freie Fürbitten; Vater unser
- Segenswort (Apg-Heft letzte Seite)
- Lied „Lobe den Herrn meine Seele“ (S. 85)

*(Die Seitenangaben beziehen sich auf das Feierheft der vierten Diözesanversammlung)*